



Laufbahn- und Besoldungsordnung Polizei

Versprechen und Realitäten



Seit über 10 Jahren versprechen die Regierungsparteien ihren Polizeibeamten einen gerechten Lohn für deren ausgezeichnete Sicherheitsarbeit. Demnach sollten die miserablen Beförderungs- und Besoldungsstrukturen grundlegend verbessert werden.

- „Wir erfüllen unsere Versprechen!“
- „Die Polizei als Freund und Helfer wird in der Landesregierung einen Freund und Helfer finden.“
- „Die Landesregierung wird ab 2006 nach Art eines „atmenden Stellenplans“ schrittweise eine verlässliche Karriereentwicklung im Polizeibereich ermöglichen.“
- „Wir bieten der Polizei einen „Pakt für ein sicheres Baden-Württemberg“ an.“

So oder ähnlich ist es in den Regierungsprogrammen, Regierungserklärungen und Koalitionsvereinbarungen nachzulesen.

Die Realität in Baden-Württemberg sieht aber leider wie folgt aus:

- ✦ Nach wie vor gibt es rund 6.000 Polizeimeister und Polizeiobermeister
- ✦ Knapp 50% aller Vollzugsbeamten sind im mittleren Dienst
- ✦ Es herrscht Perspektivlosigkeit durch leistungsfeindliche Beförderungswartezeiten in allen Besoldungsämtern und Laufbahngruppen
- ✦ Im Bund-Länder-Vergleich hängt Baden-Württemberg immer mehr ab
- ✦ Alle berechtigten Erwartungen der Polizeibeamten werden ein ums andere Mal enttäuscht.

Besonderheiten des Polizeiberufs

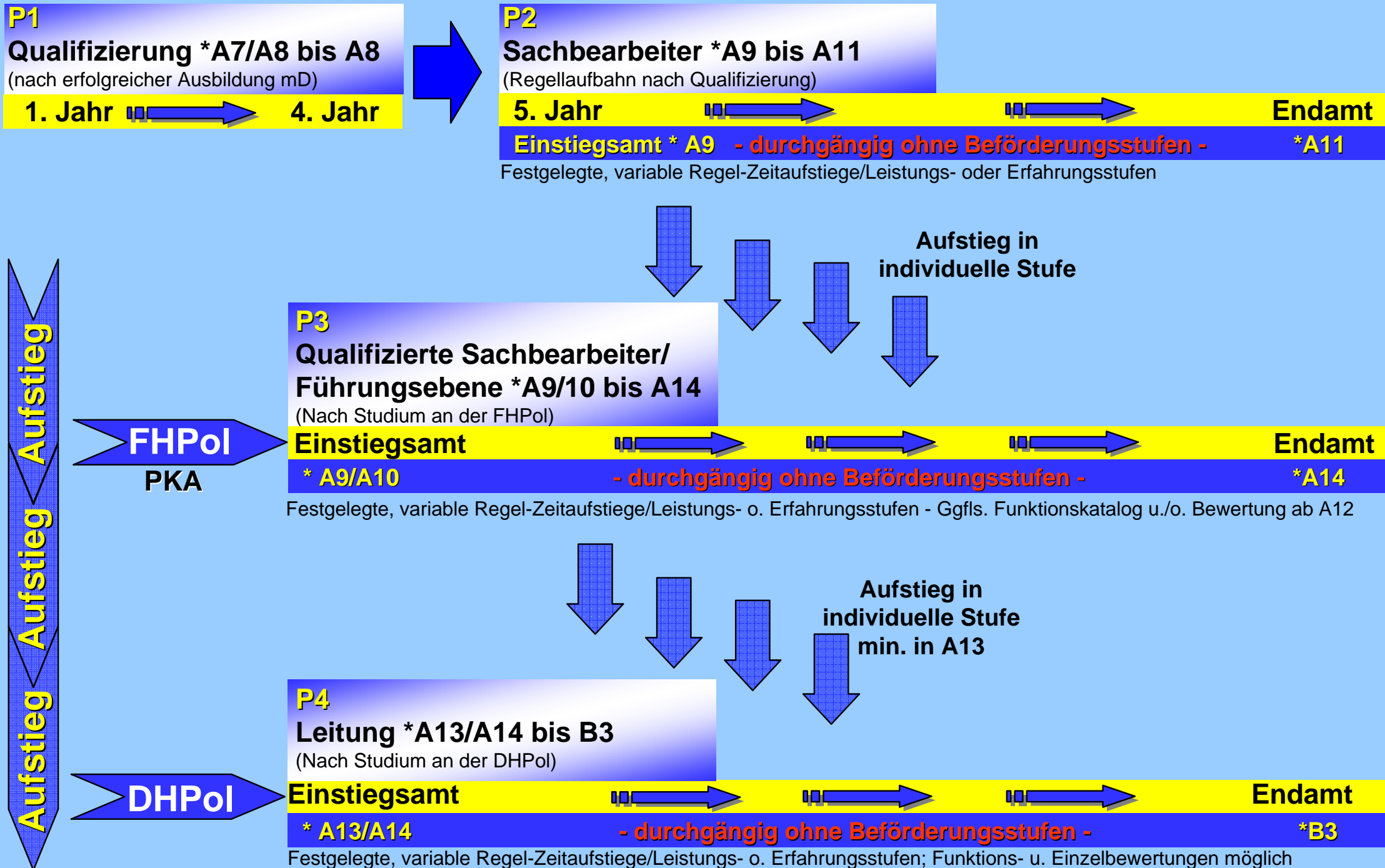


Die belegbaren und anerkannten Besonderheiten des Polizeiberufs sind nicht von der Hand zu weisen. Keine andere Verwaltung fordert ihre Mitarbeiter mehr als die Polizei. Keine andere Beamtengruppe trägt ein derart spontanes Handlungs- und Haftungsrisiko. Keine andere Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung ist gefährlicher und derart gesundheitlich belastend. Für all diese Besonderheiten und die ausgezeichnete Leistungsbilanz werden die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten nur ungerecht entlohnt. Die spezifischen Bedürfnisse und Notwendigkeiten werden im System des allgemeinen Beamtenbesoldungsrechts in einen Topf geworfen.

Mit der Kompetenzverlagerung nach der Föderalismusreform haben die Länder die Möglichkeit, ihren langjährigen Versprechen endlich Taten folgen zu lassen. Mit der anstehenden Dienstrechtsreform kann das Land Baden-Württemberg seine Innovationsfähigkeit und den politischen Mut beweisen, neue und gerechte Wege zu gehen, die im Bund-Länder-Vergleich richtungweisend sind.

Schematische Darstellung

Beispielhaft vereinfacht



* Die Besoldungsangaben sollen lediglich die Gehaltssummen darstellen



Lösung & Forderung: Laufbahn-/Besoldungsordnung P



Die bisherigen, sehr kleinteiligen Besoldungsstufen in den jeweiligen Laufbahngruppen (im mittleren Dienst vier, im gehobenen Dienst und im höheren Dienst jeweils fünf Besoldungsämter, einschl. Zulagen) müssen aufgegeben werden.



Anstelle von drei Laufbahngruppen mit insgesamt 14 Besoldungsstufen schaffen wir maximal vier neue Funktionsgruppen, die im Sinne der Einheitslaufbahn durchgängig sind. Die Besonderheiten des Polizeiberufs sowie die spezifischen Funktionen und Tätigkeiten können sachgerecht bewertet und zugeordnet werden.



Neue Funktionsgruppen (Klammer = Gehaltsspektrum bisher):
P1 = Qualifizierungsebene (A7 und A8),
P2 = Sachbearbeiterebene (A9 bis A11)
P3 = qualifizierte SB- und Führungsebene (A9/A10 bis A14)
P4 = Leitungsebene (A13/A14 bis B3)



Innerhalb der Funktionsgruppen steigen die Polizeibeamten je nach individueller Leistungsfähigkeit, Qualifizierung und Berufserfahrung in verlässlichen Karriere-/Erfahrungs-/Leistungsstufen (feste oder variable Zeitstufen) auf oder wechseln in die nächste Funktionsgruppe.



Jedem Polizeibeamten werden damit potentiell neue berufliche Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet, was die Motivation und die Leistungsbereitschaft steigert. Nur eine grundlegende Strukturveränderung kann die Polizei dauerhaft befrieden.



Auf die Vielzahl von Beförderungsstufen mit frustrierenden Selektions- und Beurteilungsverfahren kann zu Gunsten individuell perspektivischer Karrierechancen verzichtet werden. Dies bedeutet auch eine massive Reduzierung und Vereinfachung von Verwaltungs- und Personalmaßnahmen.



**Die Zukunft der Polizei hat einen Namen und ein Konzept:
Die Laufbahn- und Besoldungsordnung Polizei (BesO P) der DPoIG!**